1. September 2026

Mutter MARIA: Über die Metamorphose der Leiden

Mit großer, inniger Liebe blicke ich zu euch, meinen gutwilligen Geistkindern, hin. Jeden einzelnen von euch kenne ich. Jeden Augenblick eures Lebens seid ihr mit Christus, meinem Geistdual, und mir verbunden durch das für euch errungene Liebesband.

Geliebte Geistkinder! Nützt doch an jedem euch von GOTT geschenkten Erdentag diese Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit uns. Es ist unser Wunsch und in Freiheit erwählter Auftrag, euch euren Alltag mit all den Kraft raubenden Anforderungen zu erleichtern. Wir können euch, das habe ich euch schon so oft erklärt, in den Turbulenzen eurer aktuellen Inkarnation, nur beistehen, wenn ihr an uns denkt und dadurch das Band der Liebe aktiviert.

Es muss nicht sein, liebe Geistkinder, dass ihr uns euren Wunsch um Beistand genau erklärt. Im selben Augenblick, wenn eure Direktverbindung zu uns geöffnet ist, nehmen wir wahr, womit ihr derzeit beschäftigt seid und was euch ängstigt, bedrückt oder quält. Diese Direktverbindung mit uns nicht zu nützen, gleicht dem Verhalten eines törichten Kindes, welches die Türklinke zu einer Sphäre der Geborgenheit und Hilfe sieht, sie jedoch nicht betätigt.

So sollt ihr keinen Zweifel mehr zulassen, ob ihr uns in eurem, oft von Sorgen belasteten Alltag erreichen könnt. Erarbeitet euch ein absolutes Vertrauen an unsere heilige Gegenwart und immer für euch gewährte Fülle an Hilfen, stärkenden Kräften und heilender Liebe.

Es ist nicht richtig, dass ihr unsere Aufmerksamkeit nur erreichen könnt durch Formelgebete, Novenen und fast zwanghafte tägliche Gebetsverrichtung.

Wir sind mit euren Seelen so innig verbunden, dass wir eure Nöte rascher empfinden, als es eurem kleinen Menschenbewusstsein möglich ist.

Es sind die Feinde eurer Seele, die dämonischen Geister, welche euch Gefühle des Zweifels, der Sorgen, der Ängste und der Minderwertigkeit einflössen wollen. Das lasset nicht mehr zu! Denn durch Zulassen von Ängsten und Zweifeln an der immer aktiven Bereitschaft göttlicher Geister, euch zu helfen, blockiert ihr diese Segnungen.

Liebe Geistkinder! Ich weiß, dass ihr beim Lesen dieser Worte sogleich an die verschiedenen, oft langwierigen Leidenszeiten eurer aktuellen Inkarnation denkt. Wie oft konntet ihr in solchen Zeiten, in welchen ihr gespürt habt, dass ihr auf dem Prüfstand eurer Gottestreue seid, nur Frieden findet durch die ergebene Annahme von Leiden, deren Aufgabe und Sinn ihr nicht verstehen konntet. Auch wenn ihr in euren körperlichen oder seelischen Schmerzzuständen es nicht fühlen konntet, dass erbarmende, göttliche Liebe euch stärkte, haben wir, eure Erlöser, die Last eines Schicksalskreuzes immer mitgetragen, wodurch eure Leidenszeiten sich verkürzten.

Wir oft habt ihr die Frage an GOTT oder uns gerichtet, weshalb ihr von diesen leidvollen Erfahrungen oder schwerer Krankheit nicht bewahrt werdet.

Nun will ich euch folgende Aufklärung anbieten:

Bei den meisten gutwilligen Menschen ist es so, dass sich ihre Seelen im Verlauf der vielen Inkarnationen bereits gebessert haben. GOTT-gläubige Menschen beachten die göttlichen Gebote. GOTT-gläubige Menschen wenden sich in ihrer Not an GOTT und erbitten Stärkung und Hilfe.

Durch die ergeben angenommenen Leiden und schmerzvollen Erfahrungen wächst in ihren Seelen die Kraft der Liebe und des Mitgefühls. Denn, liebe Geistkinder, reifen können willensfreie Geister nur durch die Hervorbringung der Seelenkräfte der Liebe und Barmherzigkeit. So ist es weiser, göttlicher Plan, dass die reifer gewordenen Menschen durch ihre größere Tragekraft lange zurückliegende Seelenschuld zur Bereinigung vorgesetzt bekommen. Denn unreife Geister würden in Auflehnung geraten, würden nach Rache sinnen oder sich durch Selbstmord den Leiden entziehen wollen.

Es kommt also häufig vor, dass ihr karmische Lasten erst vorgesetzt bekommt, wenn eure Seelenkraft bereits gut gereift ist. Immer jedoch, liebe Geistkinder, wisset euch in Notzeiten eingehüllt in GOTTES Schutzmantel der erbarmenden Liebe. Im Innersten eurer Seele spürt ihr, dass die oft dramatisch veränderte Lebenssituation mit euch zu tun hat. Aber auch wenn dieses nicht zutrifft und ihr durch eine Weltkrise oder Naturereignisse Lasten aufgebürdet bekommt, so seid bereit, euch in solidarischer Gesinnung miteinzubringen und nicht zur Anklage oder Verbitterung verführen zu lassen.

Wenn ihr, liebe Geistkinder, jetzt, aber auch in künftigen Zeiten durch Krankheit, Kriegsnot, klimatisch bedingte Leiden hindurchpilgern sollt, so erzieht euch zur ergebenen Annahme. Denn alle ergeben erduldeten Leiden körperlicher oder seelischer Natur werden in euren Seelen umgewandelt zu heilenden Kräften, die ihr in künftigen Inkarnationen nützen und steigern könnt. Ja, ergeben ertragene Leiden mutieren zu heilender Kraft!

So sind heilende Kräfte, die einem Menschen nur auf diese Weise von GOTT erschlossen werden, immer Zeichen von in Ergebenheit und Opferbereitschaft ertragenen Leiden. Diese Anwartschaft ist euch allen gewährt. Denn die wahre Kraft der Heilung ist ein Attribut stetig wachsender, selbstloser, göttlicher Liebe und des Mitgefühls.

So nehmt manches drückende Schicksalskreuz willig und ergeben an. Wisset, dass wir euch immer beistehen in jeder seelischen und körperlichen Not. Wir stemmen uns auch stetig unter das große Menschheits-Schicksalskreuz, sodass die vielen gutwilligen Menschen nur die Schatten dieser Lasten spüren.

Die göttliche Wahrheit, die wir verkünden im Auftrage eures euch innig liebenden VATERS, soll euch von illusorischen Vorstellungen erlösen und euch von Zwängen und Bindungen befreien.

Als GOTTES innigst geliebte Geistkinder blicket mit Zuversicht auf Seinen weisen Evolutionsplan, der so gestaltet ist, dass ihr gut vorankommt, wenn ihr bereit seid, durch liebevolles Dienen zu wachsen. Denkt daran und freut euch, dass ihr diesen anspruchsvollen Reifungsweg nicht allein gehen müsst, sondern stetig begleitet und geführt werdet durch uns und eure treuen Schutzengel.

Empfanget nun, liebe Geistkinder, aus der göttlichen Gnadenfülle Segen und heilende Kraft für euren Geist, eure Seele und euren Körper.

In Liebe bin und bleibe ich mit euch allen verbunden als

eure Erlöserin und Mutter der Barmherzigkeit

MARIA